

Marburger Geographische Gesellschaft

Exkursionen im Jahre 2013*

Anmeldungen (ausschließlich über die Geschäftsstelle) ab 29. Okt. 2012!

Siehe auch: <http://www.uni-marburg.de/fb19/einrichtung/mgg>

„Kuba: Städte und Landschaften“

Leitung: Prof. Dr. G. Mertins

Termin: 18. Februar bis 05. März 2013

Preis p. P. (HP) ca. 2.200,— € (EZ-Zuschlag: 300,— €)

Vorbesprechung: 05.02.2013, 17.00 h im Gr. Hörsaal

(Diese Exkursion ist bereits ausgebucht! Reserveliste auf Anfrage)

„Themen- und Kulturexkursion Leipzig III: Krieg und Tod in und um Leipzig“

Leitung: Prof. Dr. Chr. Opp

Termin: 27. bis 30. Juni 2013

Preis p. P. im DZ (nur ÜF): 265,— € (EZ-Zuschlag 75,— €)

Kulturprogramm: Gewandhausorchester (20,— €) und Ballett (65,— €) zusätzlich!

► Vorbesprechung: Termin wird im Programm des SS 2013 bekannt gegeben

27.06. (Do.): Anfahrt über Autobahn nach Leipzig. Themen: Je nach Zeitverfügbarkeit am Nachmittag Spaziergang zum Alten und Neuen Johannisfriedhof (Führungen). Am Abend Konzertbesuch Gewandhausorchester: J. S. Bach (BWV 1060-1064), Konzerte für Klavier & Orchester. (3 Übernachtungen im Hotel Motel One) (Fahrtstrecke ca. 370 km).

28.06. (Fr.): Fahrt mit dem Bus in die Umgebung von Leipzig zum Rahmenthema „Kriegschauplätze und Orte des Friedens“. Kirche und Grabpyramide L-Schönefeld, Schloss Hubertusburg; Wernsdorf, Völkerschlachtstandorte: Liebertwolkwitz, Wachau, Markkleeberg. (Fahrtstrecke ca. 170 km).

29.06. (Sa.): Fahrt mit dem Bus/der Straßenbahn zum Südfriedhof und Völkerschlachtdenkmal sowie Russische Gedächtniskirche (Führungen). Am Nachmittag individuelle Stadt-Exkursionen. Am Abend Ballett „Das Nibelungenlied“. (Fahrtstrecke ca. 10 km).

30.06. (So.): Am Vormittag mit dem Bus nach Lützen. Schlachtfeld und Gustav-Adolf-Gedenkstätte (Führungen). Am Nachmittag Rückfahrt nach Marburg. (Fahrtstrecke ca. 370 km).

„Kathedralen des Lichts: Reims – Laon – Amiens – Beauvais – Aachen“

Leitung: Dr. R. Pfeiffer und Prof. Dr. A. Pletsch

Termin: 22. bis 25. August 2013

Preis p. P. im DZ (ÜF): 250,— € (EZ-Zuschlag: 110,— €)

► Vorbesprechung: Termin wird im Programm des SS 2013 bekannt gegeben

22.08. (Do.): Fahrt von Marburg über Saarbrücken und Metz nach Reims. Themen: Geologie und Aufbau der lothringischen Schichtstufenlandschaft. Aspekte der deutsch-französischen Geschichte (Saarland, Lothringen). Reims: Krönungsstadt seit dem frühen Mittelalter. Die „Krönungskathedrale“ Notre-Dame von Reims. Rundgang durch die Altstadt. Bei genügend Zeit Besichtigung der Basilika St.-Rémi. Spätabends Besuch der „Rêve des Couleurs“, der Licht- und Tonschau an der Kathedrale. (Übernachtung in einem citynahen Hotel in Reims. Fahrtstrecke ca. 520 km).

23.08. (Fr.): Fahrt nach Laon. Weiter über Coucy-le-Château und Noyon nach Amiens. Themen: Laon, die mittelalterliche Festungsstadt mit ihren „sieben Weltwundern“. Besichtigung der Kathedrale und Bummel durch die Altstadt. Danach weiter nach Coucy-le-Château, das sich rühmt, einst die größte (mittelalterliche) Festungsanlage der Christenheit gewesen zu sein. Bei genügend Zeit Weiterfahrt über Noyon mit Besichtigung der Kathedrale. Spätabends in Amiens Besuch der Licht- und Tonschau „Polychromie de la cathédrale d'Amiens“. (An diesem Tag gemeinsames Picknick. Übernachtung (2 x) in einem citynahen Hotel in Amiens, Fahrtstrecke ca. 200 km).

24.08. (Sa.): Besuch der Kathedrale von Amiens. Anschließend Fahrt nach Beauvais. Themen: Notre-Dame d'Amiens, die größte gotische Kathedrale Frankreichs. Im Anschluss Rundgang durch das

Kathedralviertel. Nachmittags; Fahrt nach Beauvais mit Besuch der (unvollendeten) Kathedrale Saint-Pierre, der „höchsten Kirche der Christenheit“. Alternativ (optional) zur freien Verfügung. Abends nochmals Gelegenheit zum Besuch der Licht- und Tonschau an der Kathedrale in Amiens. (Fahrtstrecke ca. 120 km).

25.08. (So.): Rückfahrt über Mons und Lüttich nach Aachen. Weiter über Köln nach Marburg. Themen: Landeskundliche Informationen zur Fahrt durch das südliche Belgien. Aachen und seine geschichtliche Bedeutung im Karolingerreich. Besichtigung des Kaiserdoms von Aachen: historische und kunstgeschichtliche Einordnung. Rückfahrt nach Marburg. (Mittagspause (Selbstversorgung) in Aachen. Fahrtstrecke ca. 600 km).

„Wanderexkursion Berchtesgadener Land“

Leitung: H. Nödler & Dr. W. W. Jungmann

Termin: 06. bis 11. September 2013 (maximal 30 Teilnehmer)

Preis p. P. im DZ (VP): 380,— (EZ-Zuschlag 50,— €, EZ nur sehr begrenzt verfügbar)

► Vorbesprechung: Termin wird im Programm des SS 2013 bekannt gegeben

06.09. (Fr.): Anreise. Mit Bahn 2. Klasse oder Bus (je nach Gruppengröße und Preisbedingungen) von Marburg nach Berchtesgaden (Buchenhaus in Schönau am Königssee).

07.09. (Sa.): Wanderung von Maria Gern (730 m) auf die Kneifelspitze (1.189 m) und historischer Spaziergang durch Berchtesgaden (573 m). Gehzeit: 5.00 Std. – Höhenunterschied: ca. 460 m. Thema: Geschichte des Landes und seiner Bewohner. Sehenswertes: Rundblick vom Gipfel, Wallfahrtskirche in Maria Gern, typische Bauernhäuser und Ortszentrum Berchtesgaden.

08.09. (So.): Rundtour um den Jenner (1.874 m). Gehzeit: 5.30 Std. – Höhenunterschied: 923 m. Thema: Geologie und Tektonik der Nördlichen Kalkalpen sowie des Königssee-Beckens. Sehenswertes: Blick auf Watzmann, Königssee und das Steinernes Meer.

09.09. (Mo.): Königsseeschiffahrt (Königssee, 602 m) nach St. Bartholomä (605 m) und Wanderung zur Eiskapelle (834 m) am Fuß der Watzmann-Ostwand. Fahrzeit: 1.10 Std. – Gehzeit: 2.30 Std. – Höhenunterschied: ca. 230 m. Thema: Der Königssee im Herzen des Nationalparks Berchtesgaden. Traditionelle Nutzungen von Schifffahrt, Fischerei und Almwirtschaft. Geologie: Muren, Schwemmfächer und Firneisvorkommen. Sehenswertes: Gewaltige Felslandschaft der Watzmann-Ostwand, Eiskapelle und Kapelle St. Bartholomä.

10.09. (Di.): Hochtalwanderung zur Wimbachgrieshütte (1.327 m). Gehzeit: 5.00 Std. – Höhenunterschied: ca. 700 m. Thema: Geomorphologie – Schuttmassen in Bewegung. Hydrologie – Schuttstrom als riesiger Wasserfilter. Sehenswertes: Prächtige Hochgebirgskulisse, Wimbachklamm und Nationalpark-Informationsstelle.

11.09. (Mi.): Rückreise. Mit Bahn 2. Klasse oder Bus (je nach Gruppengröße und Preisbedingungen) von Berchtesgaden nach Marburg.

Anforderungen und Gefahren: Eine gute körperliche Konstitution ist notwendig. Personen mit chronischen Erkrankungen sollten die Teilnahme an der Wanderexkursion überdenken. Die Berchtesgadener Alpen sind Hochgebirge, deshalb muss ab 1.500 Metern mit entsprechenden Risiken gerechnet werden. Alle Wanderungen verlaufen jedoch auf gut instand gehaltenen und markierten Wegen. Daher sind die mäßig steilen Anstiege auch bei schlechtem Wetter relativ gefahrlos zu begehen.

Je nach Wettersituation kann sich das Exkursionsprogramm kurzfristig ändern.

„Glanz und Elend an der Seidenstraße Usbekistans“ (Studentenexkursion mit evtl. einigen Plätzen für MGG-Mitglieder)

Leitung: Prof. Dr. Chr. Opp

Termin: 21. September bis 08. Oktober 2013

**Preis p. P. im DZ (HP): ca. 1.460,— € (EZ-Zuschlag: ca. 230,— €)
ohne Flugkosten (z. Zt. nicht ermittelbar)**

► Vorbesprechung: Termin wird im Programm des SS 2013 bekannt gegeben

Hauptinhalte der Exkursion: Naturausstattung, alte und jüngere Geschichte, Nutzung, insbesondere Bewässerungskulturen, Mensch-Umweltprobleme, z.B. Aralsee-Syndrom, Welterbestätten an den Seidenstraßen Usbekistans und angrenzender Räume.

Folgender Exkursionsablauf ist vorläufig und stellt eine grobe Orientierung dar. Da die Buchung der Flüge und Hotels noch nicht erfolgt ist, kann es zu Änderungen kommen! Wenn nicht anders

angegeben, erfolgt der Transport mit einem Reisebus. Ausführliche Informationen erfolgen im Rahmen eines Mittelseminars im SoSe 2013 sowie im Rahmen von Vorbereitungen.

21.09. (Sa.): Flug Frankfurt – Tashkent (Ü). Meeting at the airport, transfer to hotel.

22.09. (So.): Tashkent – Kokand – Ferghana (Ü). Departure to Kokand by small vehicle (3-4 person/car). City tour of Kokand: Khudayar Khan's Palace (18-19c); Juma Mosque (19c); Norbutabei Madrasah (18 c); Royal Cemetery. Natural environment of the Ferghana Valley. Transfer to Ferghana.

23.09. (Mo.): Ferghana – Margilan – Namangan – Ferghana (Ü). Transfer by small vehicle (3-4 person/car) to Namangan via Margilan. City tour in Margilan visit of silk making factory. Going to Namangan, City tour. Irrigation systems and agriculture in the Ferghana Valley. Transfer back to Ferghana.

24.09. (Di.): Ferghana – Khujand/Tajikistan (Ü). Transfer by small vehicle (3-4 person/car) from Ferghana to Tashkent region. Transfer to Uzbekistan-Tajikistan border check point "Oybek". Drive to Khujand.

25.09. (Mi.): Khujand – Penjikent/Tajikistan (Ü). City tour in Khujand. Crossing the Turkestan Range. Going the Zarafshon Valley downwards to Penjikent. City tour in Penjikent.

26.09. (Do.): Penjikent – Tursun Zade – Termez/Uzbekistan (Ü). Crossing the Zarafshon and Hissar Ranges, driving via Dushanbe to Tursun Zade to cross Tajik-Uzbek border. Drive to Termez.

27.09. (Fr.): Termez – Shakhrisabz (Ü). City tour in Termez. Visit of excavations of Buddhist Temples, and At-Termiziy Mosque in the surrounding areas. Drive to Shakhrisabz.

28.09. (Sa.): Shakhrisabz – Samarkand (Ü). City tour in Shakhrisabz. Crossing the Zarafshon Range to Samarkand.

29.09. (So.): Samarkand (Ü). City tour: Gur-Emir Mausoleum (15c), Registan Ensemble (including Ulugbek (15c), Shir Dor (17c), Tillya – Kari Madrassahs (17c), Bibi Khanum Mosque. Visit to Samarkand Bazar. Shah-i-Zinda Necropolis (14-15c), "Stars above Samarkand": tour to Ulugbek Observatory (15c), "Ruins of Afrosiab" State archaeological reserve (6 BC-13 AD) museum. Carpet factory.

30.09. (Mo.): Samarkand – Nurata – Navoi – Bukhara (Ü). Transfer to Navoi via Nurata. Visit of Old Mosque and ruins of the fortress of Alexander the Great. On the way to Navoi visit of the petroglyphs. Tour through Navoi. Visit of the main spots of economic development. Drive to Bukhara.

01.10. (Di.): Bukhara (Ü). City tour: Poi-Kalyan Ensemble including Minaret (12c), Mosque (15c), Madrassah Miri-Arab (16c), Emir-Alim-Khan Madrassah (14c), Taqi (trading domes), Kukeldash Madrassah (16c), Nadir Divanbegi (17c), Magok-i-Attari Mosque (16c), Lyab-i-Hauz (17c), visit the Registan, Ark Fortress (16c) and Bolo-Hauz complex (18c). Ulug Beg (15c), Abdul Aziz (17c) Madrassahs; Chor-Minor Mausoleums. Ismael Samani Mausoleum (9-10c)-vault of Bukhara rulers dynasty, Chashma-Ayub Mausoleums.

02.10. (Mi.): Bukhara – Khiva (Ü). Crossing the Kyzyl Kum desert, stop on a bank of Amudarya River.

03.10. (Do.): Khiva (Ü). Kunya-Ark fortress, including Kurinish Khana (17c); Mohammed-Amin-Khan (19c) Madrassah, Islam Khodja Minaret; Palvan-Kari complex, Abd Al Bobo complex (18c), Rafanek Madrassah, Mohammed Rakim Khan (19c), Amir-Tur Madrassah, Sho-I-Kalandar Bobo Mausoleum. Mazary Sharif Madrassah, Kheivak Well (10c), Uch Avlioli ("three saints") Mausoleum, Juma Mosque (18c), Kutluq-Murad Inaq (19c) Madrassah, Pakhlavan Mahmoud Mausoleum, Tash Hauli ("stone yard") Palace, Alla-Kuli-Khan (18c), Arab Mohammed Khan (18c) Madrassahs.

04.10. (Fr.): Khiva – Nukus (Ü). Drive to Nukus. Visiting Amudarya Tugai Forest Flood Plain. City tour in Nukus. Visit of the legendary Savitskiy Museum of Russian avant-garde and Nukus Bazar.

05.10. (Sa.): Nukus – Muynak – Kungrad – Nukus (Ü). Early in the morning drive to Muynak (former Aral Sea bank, visit the ship cemetery, old airport, meteorological station and dust analysis. After lunch drive to Kungrad, (and, time permitting), overview about the Ustyurt Plateau).

06.10. (So.): Nukus – Tashkent (Ü). Flight from Nukus to Tashkent. City tour: Kukeldash Madrassah, Kaffal Shashi Mausoleum, Barak Khan Madrassah, Mosque on Khasty Imam Street, Visit to Chor-Su – oriental market (handicraft Bazar). Visit modern Part of Tashkent: Independence Square, Monument of Courage, Friendship of Nations Square, Tashkent Metro.

07.10. (Mo.): Tashkent – Chimgan – Charvak – Tashkent (Ü). Transfer to Chimgan Mountains. Via cable car to Beldirsay Mountain, some light hiking. Drive to the Charqak Water Reservoir area. Back to Tashkent.

08.10. (Di.): Transfer to the airport. Flug Tashkent-Frankfurt.

„Die Landschaften zwischen Bodensee, Genfer See (Lac Léman) und Lago Maggiore – Zur Landeskunde der Schweiz“

Leitung: Dr. W. W. Jungmann

Termin: 30. September bis 08. Oktober 2013

Preis p. P. im DZ (HP): ca. 825,— € (EZ-Zuschlag: ca. 295,— €)

► Vorbereitend: Termin wird im Programm des SS 2013 bekannt gegeben

30.09. (Mo.): Fahrt von Marburg über Basel an den Bodensee. Themen: Der Rhein, sein Einzugsgebiet und seine wasserwirtschaftliche Bedeutung. Der Rheingletscher und die Entstehung der Oberflächenformen um den Bodensee. Die Entstehung des Oberrheingraben und seiner Gebirgsflanken Vogesen und Schwarzwald. Die Wirtschaftsregion Hochrhein. Basel – das Kultur- und Wirtschaftszentrum am Hoch- und Oberrhein. Weltstadt der chemischen und pharmazeutischen Industrie. Die Wirtschaftsregion Tri Rhena. Die Baseler Altstadt und ihre heutige Funktion. (Übernachtung: Singen (2x), Fahrtstrecke ca. 550 km)

01.10. (Di.): Singen – Konstanz – St. Gallen – Zürich – Singen. Themen: Konstanz – Stadt seit der Römerzeit mit bedeutender mittelalterlicher Vergangenheit. St. Gallen – (UNESCO Kulturerbe). Das bedeutendste mittelalterliche Kloster im süddeutschen Kultur- und Sprachraum. Zur Stadtgeschichte Zürichs. Die Entwicklung der Eidgenossenschaft. Zentrum der Schweizer Finanzwirtschaft und größte Stadt der Schweiz. Historische und funktionale Strukturen der Stadtentwicklung. (Fahrtstrecke ca. 250 km)

02.10. (Mi.): Singen – Bern – Luzern – Brunnen (Vierwaldstätter See). Themen: Bern – die Bundeshauptstadt. Die mittelalterliche Altstadt als Weltkulturerbe. Bern und die Eidgenossenschaft. Zur geschichtlichen Entwicklung der Regionen zwischen Rhône, Rhein und Po. Die Glaziallandschaften zwischen Genfer See und Bodensee. Die Entstehung des Schweizer Mittellandes. Die Aare und ihr Einzugsgebiet. Der Schweizer Jura. Uhrenindustrie im Jura. (Übernachtung: Brunnen (3 x), Fahrtstrecke ca. 330 km)

03.10. (Do.): Brunnen – Brienz – Interlaken – Grindelwald – Luzern – Brunnen. Themen: Luzern – Stadt der Kultur und Kongresse. Der Vierwaldstätter See als Ergebnis der glazialen Überformung der Berner Alpen. Die Kantone um den Vierwaldstätter See. Die „Wiege“ der Schweizer Freiheit – Spuren der Geschichte. Interlaken – das touristische Tor zum Berner Oberland am Fuße des Jungfrauassivs. Die Almwirtschaft im Verständnis der heutigen Schweizer Landwirtschaft. Historische Siedlungen und Wirtschaftsformen. (Fahrtstrecke ca. 250 km)

04.10. (Fr.): Brunnen – Andermatt – Furka-Paß – Rhône-Gletscher – Brunnen. Themen: Die Hochgebirgsregion der Berner Alpen und der geotektonische Aufbau der Schweizer Alpen. Zur Gletschergeschichte des Berner Oberlandes. Die Erschließung des Hochgebirges durch den Sommer- und Wintertourismus. (Fahrtstrecke ca. 160 km)

05.10. (Sa.): Brunnen – Brienz – Spiez – Bulle – Vevey – Lausanne – Martigny – Sion – Brig – Verbánia (Lago Maggiore). Themen: Montreux – die Perle der Waadtländer (Waadt = Vaud) Riviera. Der Tourismus und die Belle Epoque. Der Genfer See und seine geologisch-geomorphologische Entwicklung. Die Sprachen der Schweiz und ihre geschichtlichen Hintergründe. Lausanne – Hauptstadt des Kantons Waadt (Vaud). Die Entwicklung der französischen Schweiz als Teil der Eidgenossenschaft. Sitten (Sion) – eine der ältesten Städte der Schweiz und Hauptort des Wallis im Rotten- (Rhône-)Tal. Verwaltungszentrum und Bischofsstadt. (Übernachtung Verbánia (3x), Fahrtstrecke ca. 470 km)

06.10. (So.): Verbánia – Simplon-Paß – Brig – Visp – Zermatt und zurück (Verbánia). Themen: Zur Entstehung der Oberitalienischen Seen. Die Gletscher der Walliser Alpen. Zermatt – der mondäne Ferienort am Fuße des Matterhorns. Der Gornergrat und sein Panoramablick. Die Bergwelt der Walliser Alpen. Brig – der Verkehrsknotenpunkt im Oberen Rottental (Simplon-, Grimsel- und Furkapass, Simplontunnel). Die Geschichte des Simplon. Die Schweiz als Transitland zwischen Italien und Mitteleuropa. Die neuen Verkehrskonzepte über und unter den Alpen. (Fahrtstrecke ca. 150 km)

07.10. (Mo.): Verbánia – Mailand – Lugano – Varese – Verbánia. Themen: Lugano und sein See. Der mediterrane Süden der Schweiz und der Weg in die Lombardei. Der ökonomische und kulturelle Einfluss von Milano. Zur Kultur- und Naturlandschaftsgeschichte der Lombardei. (Fahrtstrecke ca. 260 km)

08.10. (Di.): Rückfahrt von Verbánia über Locarno – Bellinzona – San Bernardino – Lindau – Ulm nach Marburg. (Fahrtstrecke ca. 780 km).

*** Sämtliche Angaben vorbehaltlich Programm- und Preisänderungen.**

Evtl. weitere Kurzexkursionen werden im Programm des SS 2013 bekannt gegeben.